

Deutschlandpremiere für **DEADLY NAM**

**BREMENS ANTWORT AUF "APOCALYPSE NOW"**

**DEADLY  
NAM**

WWW.DEADLYNAM.COM

SPECIAL  
SNEAK  
PREVIEW



Reisebericht anfangs, sollten noch nicht kennen erst einmal deren gelesen wird.

aussagekräftige Trailer, bei dem Ihr

Nun bevor ich hier meinen kleinen diejenigen die dieses Filmprojekt Webseite aufsuchen bevor hier weiter

Auf dem Link findet Ihr zwei errahnen könnt um was es geht.

<http://www.deadlynam.com/html/trailer.html>

Leider musste ich mir allein diesen Filmstreifen antun, da niemand weiter vom VHC (Personen die in Frage kamen) mitfahren konnte. Ein Teil nahm leider erst gar nicht Kontakt zu mir auf. Eine Genehmigung des Regisseurs im Sammleroutfit zu erscheinen (als lustige Truppe) musste leider somit verfallen. Nun allein wollte ich davon kein gebrauch machen, da dies eher lächerlich auf Außenstehende wirkt (besser bekannt als sich zum Vollhorst machen).

Es war halt auch unterhalb der Woche und da ist es den Meisten leider nicht möglich, wenn man am nächsten Tag wieder raus muss.

## Die Abfahrt

Also fuhr ich mit der Mitfahrzentrale nach eingehender Internetrecherche los.

Mittwoch 25.01.2006

Ein kurzer Blick auf die Uhr verriet mir es würde wieder mal ziemlich knapp werden. So joggte ich den Rest von Bahnhof Zoo zum verabredeten Treffpunkt. Boah Glück gehabt, erst fünf vor zwölf. Dort wurde schon ungeduldig gewartet und wir waren schon jetzt zu sechst. Ich war aber nicht der letzte. Einer erschien doch glatt erst zehn nach um. Nun Ihr werdet Euch fragen, mit was die sieben Touristen nach Bremen kommen. Es war ein recht bequemer VW-Bus der einen gewissen Mitfahrerkomfort für voraussichtlich 3,5 bis 4 Stunden bieten sollte.

Es ging nun los in Richtung Bremen und ich grübelte so vor mich hin, ob wohl jemand hier im Fahrzeug auch noch zu diesem Streifen reisen würde. Nach dem einen und dem anderen Gespräch mit den Mitreisenden, und einem etwas genaueren musternden Blick schloss ich es kategorisch aus.

## Die Ankunft

Wir wurden am Hauptbahnhof gegen 16 Uhr und in die Bremer Freiheit entlassen. Nun stand ich ganz allein in Bremen und überlegte was ich bis um 22:30 Uhr so machen könnte. Hmmm, keine VHC-Leute mit im Gepäck um das Bremer Bier zu prüfen? Zu kalt um bis dahin herumzuschlendern (-10°C).

Nun kam der sachliche Teil meines Brains unerwarteter Weise zum Vorschein und sagte mir: hole erst einmal die Reservierte Kinokarte ab. Außerdem siehst Du auch gleich den Ort des Geschehens.

Doch da war noch was. Was macht man eigentlich nach dem Film bis zur Rückfahrt am Donnerstag um 12:45 Uhr? Keine Kumpelz an Bord um durchzuzechen, oder das Bremer Nachtleben zu studieren. Also wäre die Nacht unnützlich lang und ich am nächsten Tag total im AlphaRomeoSierraCharlieHotel.

Na gut ich werde wohl schweren Herzens, Bremens Wirtschaft ankurbeln und schon wieder ein paar T€uronen in diesen Filmgenuss investieren müssen. Gedacht getan, ich nahm mir ein Hotelzimmer (Wie viele Patches ich wohl dafür bekommen hätte? \*schnief\*)

## Vor Ort

Nachdem ich mich dieser Sorge teuer entledigt hatte, steuerte ich als nächstes das Kino an.



Dort aufgeschlagen nannte ich meine Reservierungsnummer und bekam nach Zahlung von vier Euro, meine heiß ersehnte Kinokarte (das wohl preiswerteste an dieser Reise). Meine Abendlizenz zum Glücklichein.



Durch diese Tür sollte es losgehen ----->

Der Termin für den Beginn des Films war aber auf 23 Uhr scheinbar umverlegt worden. Der Ausstrahlungsname des Bremer Schauburg-Kinos in dem Bremer Vorpremiere Filme gezeigt werden nannte sich: „Bremen Special Sneak Preview“. Deadly Nam hatte es geschafft hier in diesem Rahmen gezeigt zu werden. Ich denke als eine Art Bremer Independent-Budget-Movie.



Es sollte aber zeitgleich im oberen Kinosaal noch eine Deutschlandpremiere (Beginn aber 20:00 Uhr) eines anderen Kinofilms stattfinden (Abschied oder Urlaub vom Leben). Irgendwie sah dieses Publikum nicht wie das für die 23 Uhr Veranstaltung aus. Aber es waren da diese ganzen wichtigen Filmbeteiligten im Anschluss vor Ort, und es gab eine Art VIP-Imbiss. Glücklicherweise war oben in der Bar keine Zugehörigkeit (besser Kontrolle) der Premierengäste festzustellen, da fühlte mich doch gleich eingeladen und ließ es mir schmecken.

Nach ein paar Bier später war diese langsam trafen etwas jüngere Gäste ein. seltsamer Weise durch das tragen einer sah ich nun öfter auf die Uhr, wann es Ich musste etwas früher an der Platzwahl für diese Vorstellung



Vorstellung beendet und so Der ein oder andere viel Tarnjacke auf. Voller Freude bloß endlich losgehen würde. Einlasstür sein, da freie angesetzt war.

Das Hefeweizen schmeckte immer wieder lecker, und half mir gegen die trockene Luft.

## Beginn



23:45 Uhr so nun los ab durch die Tür und einen Sitzplatz ergattern vor dem kein Riese sitzt. Außerdem sollte man keine Genickstarre bekommen können und für üblich sitze ich gerne in der Mitte. Schwupp, da war so was gefunden. Als hätte jemand Freibier gerufen füllte sich nun auch schon der Saal mit den ganzen anderen Filmopfern. Die Vorstellung war offensichtlich bis zum letzten Platz ausverkauft und es standen und saßen noch reichlich Bürger auf den Treppen. Ob es der Film Wert sein würde?



Doch was war das? Ein Typ mit verteilend die Linke und rechte Treppe eine feindselige Propaganda Aktivität. Ich sicherte mir natürlich gleich ein Exemplar.

Reishut erschien und ging Zettel lang. Es handelte sich ganz klar um Das fing ja nun schon mal lustig an.

Da erschien ein Kerl mit M1-Helm und Leaf/Mitchel-Stahlhelmbezug und einem M60 in der Hand. Irgendetwas sagte mir: Du bist im richtigen Saal.



Der Kerl war offensichtlich der Anmoderator. Er erzählte etwas über diesen Film, dass es so eine Art Film von Kinder von genervten Vietnamfilmveteranenkindern wäre. Alle Darsteller opferten Ihre Freizeit für diesen Film und haben keine prov. Filmbildung. Nach Deadly Nam müsste es nun kein Vietnamfilm mehr geben. Wieso eigentlich nicht? Deadly Nam Part 2 - \*hehe\*

Doch was ist das? Da steht ein großer Karton neben dem Kerl auf der Bühne. Was da wohl bloß drin ist? Etwa eine Mitchell-Zeltplane, oder andere nette Deko-Sachen? Äh Doc'i bleib ruhig und komm wieder runter. Ich erfuhr es auch schon. Der Anmoderator verlor nun wie folgt offensichtlich alle schlechten Vietnamfilme die sich Regisseur und Produzent für Ihre Inspiration reingezogen haben müssen.

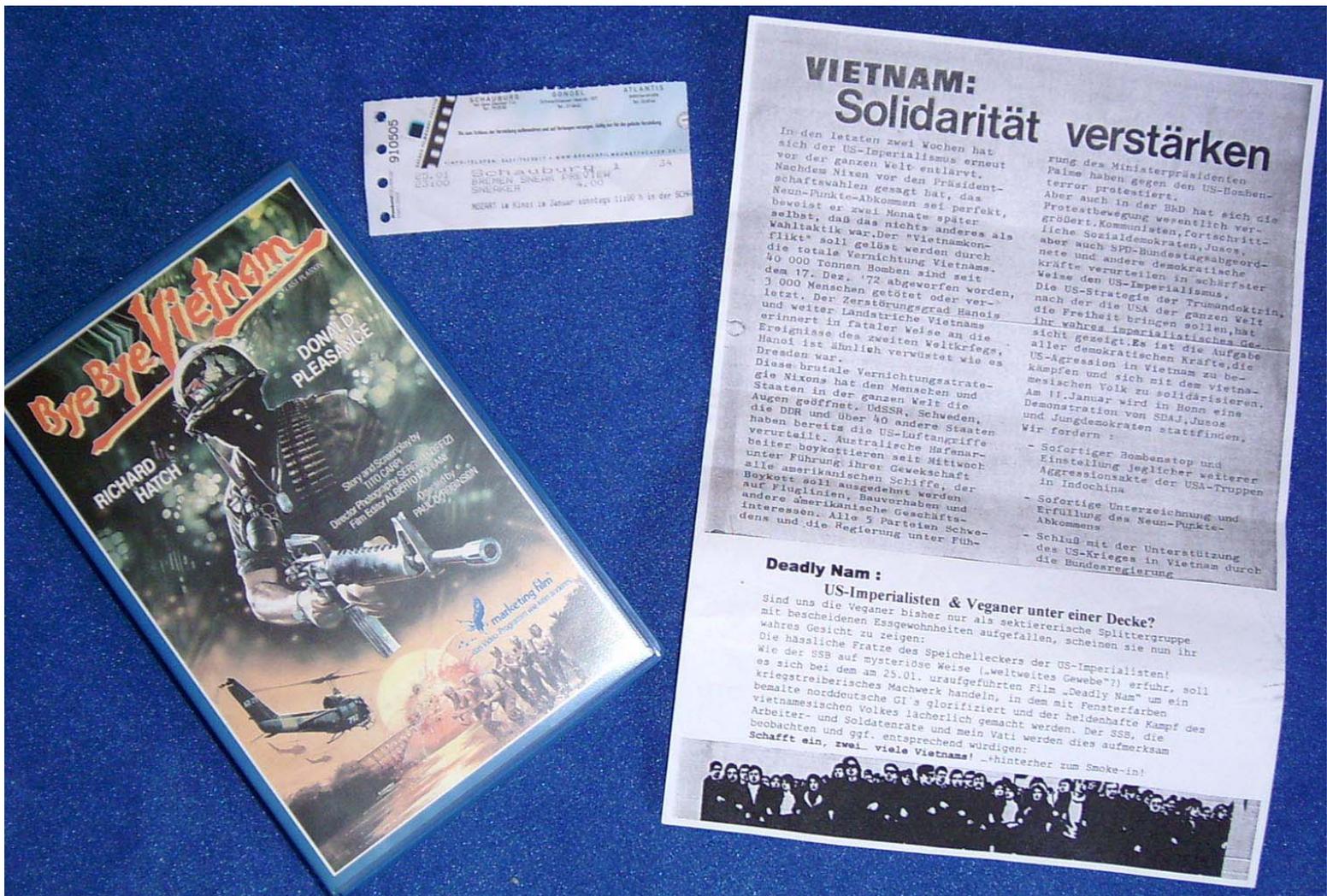
Das kam auch schon die erste Frage:

Wie heißt der Schauspieler des Offiziers der den Strand in Apocalypse Now eingenommen haben will?

-misst grübel tausendmal gesehen aber verflucht wie hieß gleich dieser Kerl, foxtrottuniformcharliekilo da rief es schon hinter mir – „Robert Duvall“ und schon wechselte eine VHS auf dem Luftweg den Besitzer

-dann Frage Nummer 2: Was sagt dieser Offizier als Er am Strand steht?

Das wusste ich natürlich und so ein verfluchter anderer Kerl rief noch schneller als ich – Ich liebe den Geruch von Napalm am Morgen. Ooh mega..... ich muss so ein Souvenir ergattern und sah der an mir vorbeifliegenden VHS traurig hinterher



-ah da gib't immer noch was aus seiner Kiste, doch was war das für eine Frage.

Was bedeutet KIA, der Anmoderator hatte noch nicht fertig gefragt da brach es auch schon aus mir raus – Killing in Action. Nun schlug vor mir endlich eines dieser Dinger auf, Bye Bye Vietnam

## Der Film

Handlung na ja, besser Hintergrundaufhänger für diese filmische Lachtherapie, ist ein Platoon auf Patrouille in VC verseuchtem Gebiet.

Nun die Jungz und Mädels von Deadly Nam haben so ziemlich jedes Filmklischee aus sämtlichen schlechten Nam-Filmen in Ihrem Streifen aufgepimpt und in einer Handlung aneinandergereiht.

DN ist eigentlich Trash. Darstellerleistungen sind gut und kommen realistisch glaubhaft in Ihren Rollen rüber. Effekte sind via EDV hereingezaubert worden, kommen aber bei so einem B-Movie noch gut rüber. Die Maske jedoch ist der Hammer. Vom Matschgesicht bis zum Gliedmaßenbefreiten Torso ist alles abgehandelt und gut zu recht gemacht.

Das Publikum lachte und gröhlte während der gesamten Vorstellung über. Vom Messerwurf, über beim Sprung (besser im Flug) abgefeuerte Waffen und überdimensionierte Austrittsblutungen, auch das wieder einsetzen des bereits leergeschossenen Magazins in die selbe Waffe war nicht ausgelassen worden. Es wird leider keinen zweiten Teil geben, da alle Handelnden am Ende des Films ums Leben kommen. Dies war aber vom Produzenten und vom Regisseur so gewollt.

Mein TESTURTEIL  klasse Leute!

Aber das sollte man besser selbst gesehen haben. Neugierig geworden? Gespräche mit DVD-Labels sind bereits im Gang.

Abschließend betrat die ganze Crew die Bühne und stellte sich den Fragen des durchgehend weg begeisterten Publikums.





Ich war so gegen 3 Uhr gut angekommen im Hotel und schlief bis 11 Uhr durch.

### **Die Rückfahrt**

war zufälligerweise mit demselben Fahrer wie Vortags und auch von selber Stelle wie bei der Ankunft. Um 12:45 Uhr startete ich wieder in Richtung Heimat mit zwei anderen Mitreisenden durch.

DOC vom  
<http://24564.rapidforum.com/>  
dem Vietnammilitariasammlerforum